

**Gottesdienstordnung
4. bis 11. Mai 2025**

Sonntag, 4. Mai **3. Sonntag der Osterzeit**

9.00 Hl. Messe
10.30 Hl. Messe
12.00 Hl. Messe in englischer Sprache (Krypta)
18.00 Maiandacht

Montag, 5. Mai *Hl. Godehard*

19.30 Hl. Messe

Dienstag, 6. Mai

19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 7. Mai

19.30 Hl. Messe zu Ehren des Sel. Engelmar

Donnerstag, 8. Mai

19.30 Hl. Messe

Freitag, 9. Mai

19.30 Hl. Messe
anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 10. Mai *Hl. Johannes von Ávila*

8.00 Hl. Messe

Sonntag, 11. Mai **4. Sonntag der Osterzeit - Gebetstag um geistliche Berufe**

9.00 Hl. Messe
10.30 Hl. Messe
12.00 Hl. Messe in englischer Sprache (Krypta)
18.00 Maiandacht

**Missionare
von
Mariannahill**



**Katholische
Klosterkirche
Mariannahillstr. 1
97074 Würzburg**

Tel. 0931-796990
wuerzburg@mariannahill.de
www.mariannahill.de
www.kirchenmusik-
mariannahill.de

3. Sonntag der Osterzeit

Apg 5,27b-32.40b-41 / Offb 5,11-14 / Joh 21,1-19

Folge mir nach!

(Joh 21,19b)

Zum Evangelium

Seit ihren Anfängen versucht die Kirche Christi, ihre Existenz zu verstehen und ihr Wesen zu deuten. Im Schlusskapitel des Johannesevangeliums (Joh 21) erscheint als Bild der Kirche das Schiff des Petrus: Die Arbeit ist mühsam und aller Erfolg hängt am Wort und Willen Jesu. Ein anderes Bild zeigt der folgende Abschnitt (Joh 21, 15–19): Christus, der gute Hirt, bestellt Petrus zum Hirten seiner Herde. Nicht Johannes, den Jünger der ungebrochenen Treue, sondern Petrus: den, der Christus verleugnet hat und ihn jetzt dreimal seiner Liebe versichert. (Vgl. Schott)



Gebet zur Papstwahl

Ewiger Gott, du bist der Hirt,
der seine Herde beschützt
und durch die Zeit führt.

Gib der Kirche einen Papst,
dessen heiliges Leben dir gefällt
und dessen Hirtensorge deinem Volk
den rechten Weg weist.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.
(Messbuch)

Zum Weltgebetstag um geistliche Berufe am 11. Mai

In der Papst-Botschaft, die genau eine Woche vor dem Tod von Franziskus zum 52. Weltgebetstag für geistliche Berufe veröffentlicht worden ist, bezeichnete der verstorbene Papst die Berufung als ein "konkretes, reales und totales Engagement". Eine reife Entscheidung für Priesteramt oder Ordensleben könne sich nur in einer missionarischen Kirche entwickeln. Zugleich wandte sich der Papst gegen ein lebensfeindliches Verständnis geistlicher Berufungen.

